

Ein besonderes Schmuckstück

Karl Gruber gewann mit seiner Oldtimer-Restaurierung einen 1. Preis

Landau/Dingolfing. Vor Kurzem erfuhr der gelernte Kraftfahrzeugmeister Karl Gruber aus Thanenmais eine besondere Ehrung. Unter 28 Kandidaten weltweit konnte sich Gruber mit seinem selbst restaurierten automobilen Liebling durchsetzen, einem Fiat 500 Giardiniera (Gärtnerin), welchen er, seitdem der Wagen 1974 das Fiat-Werk in Mailand verlassen hatte, über mehrere Jahre hinweg in einen besseren Zustand versetzte.

Einige Zeit hatte es gedauert, bis die Preisträger des von der Firma Axel Gerstl vergebenen Preises feststanden. Die Restaurierungsgeschichte des Fahrzeuges mussten die Teilnehmer umfassend dokumentieren und passende Bildern einsenden, die dann von einer fachkundigen Jury beurteilt wurden. Besonderer Wert wurde dabei auch auf die Originalität von Technik und Ausstattung gelegt.

Von allen acht Jurymitgliedern gab es auf elf Fragen zu Arbeitsweise, Aufwand, Ergebnis der Restau-



Karl Gruber (Mitte) freute sich über die außergewöhnliche Auszeichnung.

– Foto: Kraxenberger

rierung usw. jeweils maximal fünf Punkte zu vergeben. Daraus ergab sich die maximale Höchstpunktzahl von 440. Mit insgesamt 376

von 440 Punkten hat sich Karl Gruber damit vor Ioannis Kokonas, Griechenland (365 Punkte, 2. Platz) und Doug Comrie, Australi-

en (356 Punkte, 3. Platz) durchgesetzt. Ein Pokal sowie ein Warengutschein über 1000 Euro wurden ihm überreicht.
– jak